Prüfung von Sprinklerköpfen.

DEKRA

Alles im Fluss für den Ernstfall: DEKRA Laborexperten sorgen für die Sicherheit Ihrer Sprinkleranlage.

Sprinkleranlagen werden in immer mehr Industriebetriebe, Hotels, Bürogebäude und Einkaufszentren eingebaut, um im Brandfall Leben und Werte zu retten – mit Erfolg: So haben diese einen sehr hohen Wirkungsgrad und können potenzielle Brände im Keim ersticken! Um im Ernstfall zuverlässig zu funktionieren, sind regelmäßige Prüfungen notwendig.

Akkreditierter Sprinklerprüfstand.

Sprinkleranlagen sowie die verbundenen Rohrleitungen müssen von einem technischen Sachverständigen direkt vor Ort überprüft werden. Für Sprinklernassanlagen steht eine solche Prüfung jeweils nach 25 Jahren an, bei Sprinklertrockenanlagen gilt je nach Zustand der Anlage eine Frist von 5 oder 12,5 Jahren. Für die Prüfung der Sprinklerköpfe auf Funktion, also Auslösung und Wasserverteilung, bestehen teilweise abweichende Fristen.

DEKRA bietet labortechnische Prüfungen von Sprinklerköpfen aus Sprinkleraltanlagen an – auch und insbesondere für Sachverständige und für die Überprüfung von Wasserlöschanlagen befähigte Personen. Die labortechnische Untersuchung der Sprinklerköpfe erfolgt gemäß Anhang A, VdS 2091 am DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierten Sprinklerprüfstand bei DEKRA.

Die Formel für den Labortest: 80 zu 20.

Für weitere labortechnische Untersuchungen müssen stichprobenhaft Sprinklerköpfe aus der Anlage entnommen werden. Anschließend erfolgt im DEKRA Labor für Werkstofftechnik und Schadensanalytik in Saarbrücken die labortechnische Überprüfung dieser Sprinklerköpfe gemäß VdS 2091 mit Bezug auf DIN EN 12259.

Die Entnahme der Sprinkler erfolgt durch einen Sachverständigen vor Ort. Die Anzahl der Sprinkler für den Labortest richtet sich nach der Größe der Wasserlöschanlage. 80 Prozent der entnommenen Sprinkler werden anschließend im DEKRA Labor am Sprinklerprüfstand auf deren Funktion überprüft. An den weiteren 20 Prozent der Sprinkler wird die Nennauslösetemperatur überprüft.

Das bietet Ihnen DEKRA.

Unsere Sachverständigen und Experten an den Laborstandorten Stuttgart, Halle und Saarbrücken stehen Ihnen bei allen Fragen rund um Werkstoffprüfung und Schadensanalytik zur Seite.

Profitieren Sie von diesen und weiteren Dienstleistungen:

- Sachkundige Beratung und Betreuung
- Akkreditierte Laboranalytik und akkreditierte Untersuchungsverfahren
- Umfassendes Leistungsspektrum
- Schnelle, zuverlässige Ergebnisse
- Aussagekräftige Prüfberichte und Gutachten
- Bei Bedarf professionelle Prüfung oder Probennahmen vor Ort – ohne unnötige Beeinträchtigung Ihrer Betriebsabläufe

Wir unterstützen Sie von Anfang an: praxisnah, unkompliziert, kontinuierlich. Stets im Fokus: Ihre Ziele.

Alles in Ordnung: der Prüfablauf.

80 Prozent der entnommenen Sprinklerköpfe werden mit 350 mbar Wasserdruck beaufschlagt und mit einem Heißluftgebläse zum Auslösen gebracht. Im Anschluss wird bei den Druckstufen 350 mbar, 1 bar und 3,5 bar der K-Faktor (spezifische Kennzahl des Wasserdurchflusses) der zu prüfenden Sprinkler ermittelt. Bei dieser Prüfung müssen die Sprinkler die spezifischen Nennvorgaben erfüllen.

Die Nennauslösetemperatur wird an den weiteren 20 Prozent der Sprinkler überprüft. Dafür werden die Sprinklerköpfe in einem temperierten Wasserbad mit definiertem Temperaturprofil bis zur Auslösetemperatur erwärmt.

Gemäß den Richtlinien für Sprinkleranlagen – Erhaltung der Betriebsbereitschaft nach VdS 2091 werden weitere Maßnahmen erforderlich, wenn 2,5 Prozent der Sprinkler in die Ergebnisklasse „Versagen“ oder 25 Prozent der Sprinkler in eine der beiden Ergebnisklassen „Versagen“ oder „Beeinträchtigung“ fallen sollten.

Entnahme Sprinkler aus Anlage

80 %

Überprüfung Wasserdurchfluss

- Bei 350 mbar Wasserdruck werden die Sprinkler per Heißluftgebläse zum Auslösen gebracht
- Ermittlung K-Faktor bei 350 mbar, 1 bar und 3,5 bar

20 %

Überprüfung Nennauslöse-temperatur

- Erwärmung der Sprinklerköpfe in Wasser- oder Glycerinbad bis zur Auslösung

Unsere Erfahrung.

Alle sprechen über Sicherheit. Wir tun etwas dafür. Ganz gleich, ob es um Informationen, Messung, Prüfung oder um Beratung geht: Wir sind ganz nah bei Ihnen. Oder kennen Sie einen anderen Sicherheitsdienstleister, der in ganz Deutschland flächendeckend mit einem so umfassenden, einheitlichen Leistungsspektrum und durchgängiger Qualität für Sie da ist?

Machen Sie sich selbst ein Bild von unseren Dienstleistungen oder sprechen Sie gleich persönlich mit uns.

Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen.

Weitere Leistungen, von denen Sie profitieren.

Um die Sicherheit der gesamten Anlage zu gewährleisten, können zusätzlich zur Sprinklerprüfung zerstörungsfreie wie auch zerstörende werkstoffkundliche Untersuchungen an Zuleitungen und Anbauteilen der gesamten Feuerlöschanlage durchgeführt werden. Ebenso Schadenanalysen, z. B. bei Leckagen oder Korrosionserscheinungen, und Gutachten im Schadenfall.

DEKRA bietet Ihnen kompetente Prüf- und Beratungsservices auch in vielen angrenzenden Bereichen. Hierzu zählen:

- Brandschutz und Elektrotechnik
- Werkstoffprüfungen
- Gefahrstoffmanagement und -analytik
- Abfallmanagement und Umweltschutz
- Empfehlungen, Maßnahmen und Kostenschätzungen für die Schadenbehebung/Instandsetzung

und vieles mehr.

DEKRA Automobil GmbH
Labor für Werkstofftechnik und Schadensanalytik
Untertürkheimer Straße 25
66117 Saarbrücken
Telefon +49.681.5001-100
testlab@dekra.com

www.dekra.de

DEKRA
Alles im grünen Bereich.

86690 • 01/2019